



Sachstandsmitteilung Nr.:	212/2022	Datum:	01.12.2022
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	X Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	01.12.2022
6	X Hauptausschuss	13.12.2022
7	X Stadtvertretung	15.12.2022

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Antrag der Fraktionen KGK und WIR vom 29.11.2022:

hier: Haushaltsanmeldungen 2023 – Finanzierung Energetische Bestandsaufnahme

2. Sachstand:

Der Antrag der Fraktionen KGK und WIR vom 29.11.2022 zum Thema „Haushaltsanmeldungen 2023 – Finanzierung Energetische Bestandsaufnahme“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Antrag der Fraktionen KLAR.GRÜN und WIR
„Finanzierung energetische Bestandsaufnahme“

zu den Haushaltsberatungen 2023 - zur Sitzung des Finanzausschusses am 1.12.22,
Hauptausschuss am 13.12.2022, sowie Stadtvertretung am 15.12.2022

Antrag:

In den Haushalt 2023 wird ein Betrag von 10000 € eingestellt für die Durchführung einer energetischen Bestandsaufnahme bei allen ca. 40 stadteigenen Immobilien in Schwentimental.

Die veranschlagten Mittel sollen entweder verwendet werden für die Einrichtung einer zunächst auf ein Jahr befristeten 520 € - Stelle oder aber für eine externe Auftragsvergabe.

Begründung:

Aus dem Haushaltsentwurf 2023 ist zu ersehen, dass die Bewirtschaftungskosten der stadteigenen Immobilien teilweise exorbitant ansteigen werden, betrachtet man den Jahresabschluss 2021 und den Haushaltsansatz 2023 im Vergleich (siehe Tabelle). Zudem besteht an den städtischen Immobilien fast durchweg ein erheblicher Sanierungsstau, auch und ganz besonders hinsichtlich einer notwendigen energetischen Sanierung.

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung soll eine solche energetische Bestandsaufnahme erfolgen.

Gleichzeitig hat aber die Verwaltung deutlich gemacht, dass sie eine solche Bestandsaufnahme weder zeitlich noch fachlich aus „Bordmitteln“ leisten kann. Aufgrund des erheblichen Kosteneinsparungspotentials durch eine energetische Sanierung von Immobilien ist es notwendig, die Grundlagen hierfür jetzt zu legen. Die weiteren Maßnahmen wie ein energetisches Sanierungskonzept etc. können auf dieser Grundlage dann nach Etablierung eines Klimamanagers erfolgen. Auch der dramatisch fortschreitende Klimawandel macht offensichtlich, dass hier unverzügliches Handeln notwendig ist.

Andreas Müller, KLAR.GRÜN

Joachim Harting, WIR

Schwentimental, 29.11.2023